

Interventionsschema Krisensituation

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Höherschwellige Massnahmen**  Definition höherschwelliges Ereignis:  Eine klare Definition ist nicht möglich. Die anwesenden Betreuungspersonen müssen nach bestem Wissen und Gewissen entscheiden.  Faustregel: Ereignisse, bei welchen externe Hilfsdienste zugezogen werden müssen, verlangen höherschwellige Massnahmen. | | | **Niederschwellige Massnahme** |
| **Unfälle**   * Einbezug externer Hilfsdienste. * Die Person muss vom Notfalldienst transportiert werden. | **Weitere Vorkommnisse:**   * Gewalt * Misshandlung / Missbrauch * Sachbeschädigung * Mobbing * Schlägerei * Diebstahl | | **Das Kind ist transportfähig, vital.** |
| 1. **Ruhe bewahren !!!** 2. **Unfallstelle absichern, weitere Gefahren beseitigen** 3. **Erste Hilfe leisten** / Patienten nach ABCD-Schema beurteilen u. handeln 4. **Sofort kollegiale Hilfestellung anfordern** 5. **Wenn nötig Alarmierung medizi- nischer Erstversorgung/ Polizei**   Sanitätsnotruf 144  Rega 1414  Polizei 117  Feuerwehr 118  Toxikologisches Zentrum 145   1. **Weitere Kinder erhalten klare Verhaltensanweisungen.** 2. **Mitteilung an vorgesetzte Person im sportlichen Bereich:**   Chef Nachwuchs:  Pascal Dörig  Tel. Natel: 079 741 43 10   1. **Falls Chef Nachwuchs nicht erreichbar**   Präsident Franz Würth  Tel. Natel: 079 634 31 83   1. **Areal-Sicherung / kein Zutritt für Unbefugte!** 2. **Gemeinsamer Entscheid der Hilfsdienste über weiteres Vorgehen.** 3. **Der Chef sportlicher Bereich oder der Präsident informiert die Eltern!** 4. **Der Chef sportlicher Bereich oder der Präsident entscheiden zusammen mit der Trainercrew über die weiteren Schritte:**   Information der Mannschaft  Information aller Eltern  Information Verein | 1. **Ruhe bewahren** !!!   **2. Mitteilung an vorgesetzte Person im sportlichen Bereich:**  Chef Nachwuchs:  Pascal Dörig  Tel. Natel: 079 741 43 10  **3. Falls sportlicher Leiter nicht erreichbar**  Präsident Franz Würth  Tel. Natel: 079 634 31 83  **4. Gemeinsamer Entscheid über das weitere Vorgehen.** Eventuell Einbezug von:  Polizei ( 117)  Facility Manager Stadt Gossau 071 388 42 92  Kinder- und Jugendnotruf  0800 43 77 77 |  | **1. Ruhe bewahren** !!!   1. **Unfallstelle absichern, weitere Gefahren beseitigen** 2. **Erste Hilfe leisten** / Patienten nach ABCD-Schema beurteilen u. handeln   **4. Sofort kollegiale Hilfestellung anfordern**   1. **Eltern informieren**    1. Sind die Eltern zu Hause, sollen sie mit dem Kind zum Arzt.    2. ist niemand erreichbar, gehen wir mit dem Kind zum Arzt. 2. **Zum Hausarzt,**   sofern dieser im Bezirk Gossau ist.  andernfalls: **Notfallarzt über**  **Tel. 144** eruieren  So oder so: Arzt unbedingt vor Besuch kontaktieren!   1. **Betreuungsperson für die eigene. Mannschaft einsetzen.** 2. **Information an Chef Nachwuchs**   Pascal Dörig  Natel: 079 741 43 10   1. **Information an Präsident**   Franz Würth  Natel: 079 634 31 83 |
|  | |

01.01.2023